

Zeitschrift:	Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera
Band:	56=76 (1910)
Heft:	35
Rubrik:	Eidgenössische Militär-Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gelangt, ein grosses, beim Zeppelin 138 m langes, 14 m breites Ziel bieten, bleibt abzuwarten, ebenso aber auch die Wirkung der leichten, kleinen Pfeil-Torpille des Kapitän Sazerac de Forge. Gegen Truppen verwandt aber versprechen diese kleinen Granaten zu geringe Wirkung, und ihr Schuss und Treffen aus der Höhe hinab ist vollkommen unsicher.

(Schluss folgt.)

Eidgenossenschaft.

Beförderung. Zum Oberleutnant der Infanterie wird befördert: Leutnant Zumbrunn Oskar in Schinznach.

Entlassung. Oberst von Mechel Hans in Basel, wird entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste, von der Stelle eines Aushebungsoffiziers des 5. Divisionskreises entlassen.

Ernennung. Als Aushebungsoffizier der 5. Division für das laufende Jahr wird ernannt: Oberst Rey Viktor in Othmarsingen, Stabsoffizier im Instruktionskorps der Infanterie der 5. Division.

A u s l a n d .

Frankreich. Gepäckerleichterung. Die provisorische Instruktion vom 7. September 1909, betreffend das feldmässige Gepäck, sieht für jede Korporalschaft drei Garnituren Bürsten für Waffen, Kleider und Stiefel sowie drei Fettbüchsen vor, für je fünf Mann der Regiments- und Bataillonsstäbe eine Garnitur Bürsten und eine Fettbüchse. Nunmehr verfügte der Kriegsminister, dass für die Korporalschaft nur zwei Garnituren Bürsten und drei Fettbüchsen und für je sieben Mann der Stäbe eine Garnitur Bürsten und eine Fettbüchse mitzuführen sei.

Militär-Wochenblatt.

Frankreich. Ferngläser. Der Kriegsminister ordnete an, dass der Generalstab der Armee, die verschiedenen Abteilungen des Kriegsministeriums und die Kommission für Handwaffen eingehend die Frage prüfen sollen, auf welche Weise alle Offiziere mit einem guten Fernglas versehen werden können.

Militär-Wochenblatt.

Japan. Verschiedenes. Vom 16. Juli d. Js. ab fanden in der Provinz Kozuke im westlichen Nazu von einem Fesselballon aus meteorologische Untersuchungen der Luft statt, und zwar unter Leitung des Oberstleutnants Tokunaga, der in Deutschland das Luftschiffwesen studiert hat. Der Ballon stieg an einem Tage bis zu 2500 m, einer bis dahin in Japan unerreichten Höhe. — Am 29. Juli berichteten General Oku, der die 15. und 16. Division, General Hasegawa, der die 4. und 18., und General Nischi, der die 8. und 17. Division inspiziert hat, an den Kaiser über das Ergebnis der Inspektion. Nach der Berichterstattung fand eine Konferenz statt, an der unter anderem Marshall Yamagata, General Nogi und andere teilnahmen. — Der Russisch-Japanische Krieg hat deutlich die Wichtigkeit der Nachtgefechte gezeigt. Bisher hatten in Japan trotzdem Nachtgefechtsübungen grösseren Umfangs im Frieden noch nicht stattgefunden, einerseits, weil die finanzielle Lage es nicht gestattete, anderseits, weil man die Nachtgefechte für zu gefährlich hielt. Dessenungeachtet sollen sie wegen ihrer grossen Wichtigkeit von jetzt ab in grösserem Umfange in jeder Division zur Ausführung gelangen.

Militär-Wochenblatt.

Eidgenössische Militär-Bibliothek.

(Diese Bibliothek steht allen schweiz. Offizieren unentgeltlich zur Verfügung. Briefe und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg sind portofrei.)

Hauptsächlichste Anschaffungen Mai-Juni 1910.

- Q 104. Markwalder: Die schweizerische Pferdezucht in ihrer Bedeutung für die Armee. Bericht an das schweiz. Militärdepartement. Aarau 1910. 8.
Sb 515. Monod, Jules: Guide Illustré du Valais . . . Description, Configuration . . . Tarif des Guides. Ed. entièrement nouveillé. Genève (1910). 8.
Sb 516. Tobler, Ernst Victor: Vom Engadin ins Veltlin mit der Berninabahn. Zürich (1910). 8.
Sc 278. Krieger, Albert: Topographisches Wörterbuch des Grossherzogtums Baden. 2. Aufl. 2 Bände. Heidelberg 1903/05. 8.
Va 80. La Suisse en sept Conférences. Série organisée . . . sous le titre „Genève Suisse.“ Genève (1910). 8.
Vd 30. Weisl, E. F.: Das Heeresstrafrecht. Besonderer Teil. 2. Aufl. Wien und Leipzig 1910. 8.
W 636. Organisation der Armee. Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung. Vom 3. Juni 1910. (Bern 1910). 8.
W 637. Organisation de l'armée. Message du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale. Du 3 juin 1910. (Berne 1910). 8.
W 639. Diesbach, (R.) de: Division suisse de cavalerie. Fribourg, Février 1910. 8.
W 640. Steiner, Emanuel: Artillerie-Verein Basell-Stadt. Fest-Schrift zum 75jährigen Bestehen 1834 bis 1909. Basel 1910. 8.
Ya 90. Les Armées des Principales Puissances au Printemps de 1910. Paris 1910. 8.
Yb 578. Die graue Felduniform der deutschen Armee. Heft 1: (Offiziere). Mit 4 Tafeln . . . Leipzig 1910. 8.
Yb 579. Das Gefecht. Zusammenstellung der Vorschriften über das Gefecht aus den Exerzier-Reglements aller Waffen, der Felddienstordnung und Feldbefestigungs-Vorschrift. (Von [E.] von Estorff). Berlin 1910. 8.
Yb 580. Immanuel, Friedrich: Die deutsche Felddienstordnung vom 22. März 1908 kriegsgeschichtlich erläutert. Berlin 1910. 8.
Yb 581. Duesterberg: Der Infanterist in der Schlacht. Für den Mannschaftsunterricht auf dienstliche Veranlassung bearb. Berlin 1908. 8.
Yb 582. Leitfaden betreffend das Festungs-Maschinengewehrgerät. (F. M. G. G.) Vom 12. März 1910. Berlin 1910. 8.
Yb 583. Der Zug im Gefecht. Zusammenstellung aller wichtigen Bestimmungen . . . Von Nolte. Oldenburg i. Gr. (1910). 8.
Yc 587. Girardon, E.: Leçons d'artillerie conformes au programme de l'Ecole militaire de l'artillerie et du génie. 3e éd., par P. de Lagabbe. Paris-Nancy 1910. 8.
Yc 588. Instruction sur la signalisation. Projet 1910. Paris 1910. 8.
Yc 589. La Réforme militaire. (Par) P. D., du Journal „La Dépêche“. (Paris) 1910. 8.
Yc 542. Règlement provisoire de manœuvre de l'artillerie de montagne. Approuvé . . . 29 octobre 1909. Titre 2—4. Paris 1910. 8.
Yc 543. Service intérieur des corps de troupes. Décret du 25 mai 1910. Paris 1910. 8.
Ye 243. Hoen, M. v., und Szarewski, M.: Die Armee im Felde. Auszug aus den einschlägigen Vorschriften für Militär-Aerzte. Wien 1910. 8. (Militärärztliche Publikationen No. 131.)

- Ye 244. Rösler, Karl: Anleitung zur Führung eines Marodenhäuses. Wien 1910. 8.
 (Militärärztliche Publikationen No. 135.)

Ye 245. Duruy: Oesterreich-Ungarn und Italien . . . übersetzt von Hugo Kerchnawe. Wien 1910. 8.

Yf 214. Instruction concernant la campagne d'exercices annuelle au polygone de Brasschaet. Bruxelles 1910. 8.

RORSCHACHER FLEISCH-CONSERVEN SIND DIE BESTEN. ALPEN-&TOURISTEN-PROVANT

Offizierspferde

Offiziere lassen ihre Säbel, Sporen
etc. am besten bei
Fr. Eisinger
in Basel

WEZSTEIN & FRIES, Maßgeschäft I. Ranges
BASEL, Freiestrasse Nr. 32, Telephon Nr. 1752. (110)

Alpinismus Touristik Ausrüstung in
Leonhard Kost & Cie., Basel. grösster Auswahl. (68)

Vernickelung
von Offizierssäbeln, Sporen, Pferdegebissen etc.
ORFEVRERIE WISKEMANN
ZURICH V (102)
Seefeldstr. 222. Telephon 2352.

PRÄZISIONS-WAFFEN, Casimir Weber
ZÜRICH: Ecke Bahnhofplatz, Waisenhausgasse. (116)

Wilhelm Tell Kupferdruck nach Ernst Stückelberg



G 5750 Lz 5) Bevor Sie Ihre Aussteuer einkaufen
oder ein Hochzeits-Geschenk machen, verlangen Sie
unseren neuesten Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.)
über massiv silberne und schwer versilberte Bestecke
und Tafelgeräte etc. etc. Sie werden es nicht bereuen.
E. Leicht-Meyer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 29.

Knoll, Salvisberg & Cie.,
vormals
Speyer, Behm & Cie.

Uniformen und Offiziersausrüstungen.

Erstes und ältestes Geschäft der Branche.
Gegründet 1877.

Telephon: { Bern.
Zürich. Telegramm-Adresse: Knollsav.

Reisende und Muster zu Diensten.



PFERDESTALL-EINRICHTUNGEN



**Internationales Patentanwaltsbureau
Naegeli & C^o
BERN, Spitalgasse 32
Technischer Leiter: Fr. Naegeli,
ehemals Prüfungsingenieur I. Klasse beim Eidg. Patentamt**